



**Samlungsbereich**  
Korrespondenzen

**Verfasser\*in**  
Georg Kolbe

**Adressat\*in**  
Hermann Schmitt

**Erwähnte Personen**  
Benjamine Kolbe  
Otto Hettner

**Datierung**  
10.04.1911

**Umfang**  
1 Postkarte

**Erwerbung**  
Schenkung Alexandra Habermann, 2002

**Inventarnummer**  
GK.616.10\_001

**Transkript**  
vorhanden

**Datensatz in Kalliope**  
3387002

**Rechte**  
Public Domain Mark 1.0

Teil eines umfangreichen Briefwechsels zwischen Kolbe und seinem Freund und Förderer Hermann Schmitt, tätig im Sächsischen Kultusministerium. Die Gegenbriefe von Georg Kolbe an die Familie Hermann Schmitt (Laufzeit 1901 -1925) wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 von der Enkelin geschenkt. Als Teil des angereicherten Nachlasses (AN) wurden sie gesondert unter der Signatur GK.616 aufgenommen.

## Transkription

[10.4.11, Datum Poststempel]



**G K**

**M**

Herrn  
Dr. H. Schmitt  
Dresden – A.  
Bayreuther Str. 33 II

B-W. Regentenstr. 20  
10./IV.11

Mein Lieber, Dein, resp.  
Ever Besuch wird uns  
jetzt wie im Mai gleich  
viel Freude machen.  
Ben<sup>(1)</sup> ist nicht in Holland.  
Über Ostern sind wir ausserhalb,

Seite 2

Ende der Woche aber wieder  
hier. Sehr schade, wenn  
so Deine Frau nicht mit-  
kommen kann. Und deshalb  
würde ich Dir raten, doch  
erst im Mai die Sache  
zu machen. Hettner<sup>(2)</sup>  
allerdings spricht oft so,  
als ob er nicht nach Dr.[Dresden]  
käme.

Viele beste Grüsse an  
Euch alle

Dein Kolbe

## **Anmerkungen**

(1)

Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht – 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902  
<http://d-nb.info/gnd/136324509>

(2)

Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer  
<http://d-nb.info/gnd/116779276>